

## **Bluetooth LE Audio: Ein Quantensprung für Hörgeräteträger**

*Neuer Bluetooth Audio Standard vereinfacht die Audio-Übertragung auf Hörsysteme in verbesserter Qualität*

*Neue Technologie ist deutlich kostengünstiger und einfacher zu installieren als bisher verwendete induktionstechnische Systeme*

*Audio Sharing und Broadcasting ermöglichen völlig neue Anwendungen*

**Frankfurt, 07.01.2020** – Die Bluetooth Special Interest Group (SIG) hat mit LE Audio die nächste Generation von Bluetooth-Audio angekündigt. Mit LE Audio werden Hörgeräteträger das Audio-Streaming beim Fernsehen, Telefonieren oder Musikhören direkt in ihre Hörsysteme in einer neuen Qualität erleben. Zusätzlich ermöglicht die neue Audio Sharing-Funktion die Übertragung von Audio-Signalen, etwa von Smartphones oder Fernsehern, gleichzeitig auf mehrere Hörgeräte oder Kopfhörer in individueller Lautstärke. Audio Sharing ermöglicht damit auch die Übermittlung der Tonspur an öffentlichen Orten wie Kinos direkt ins Hörgerät, sodass auch hier die Lautstärke angepasst oder sogar die eigene Sprache ausgewählt werden kann.

### **Nachfolgetechnologie von induktionstechnischen Systemen**

Seit 2013 arbeitet die European Hearing Instrument Manufacturers Association (EHIMA) gemeinsam mit der Bluetooth SIG an der Entwicklung einer neuen Reihe von Standards, die insbesondere für Hörgeräteträger verbesserte Funktionen und Leistungen bieten. LE Audio ist deutlich kostengünstiger und einfacher zu installieren als bisher verwendete induktionstechnische Systeme.

"Mit dem direkten Streaming von Audiosignalen in lauten Situationen hilft uns Bluetooth LE Audio, den Benutzern sowohl von Hörgeräten als auch Implantaten einen besseren Service zu bieten. Wir erwarten, dass die Benutzerfreundlichkeit und Erschwinglichkeit dieser Lösung zu einer höheren Popularität und Abdeckung im Vergleich zu früheren Systemen führt", erläutert Dr. Stefan Zimmer, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes der Hörgeräteindustrie (BVHI). „LE Audio wird einer der bedeutendsten Fortschritte für die Benutzer von Hörgeräten und Hörimplantaten sein. Die Anwendungsfelder erstrecken sich von Theatern und Konzerten über Bahnhöfe und Flughäfen bis hin zu Konferenzen und umfassen damit alle Lebensbereiche“, führt Dr. Zimmer weiter aus.

Dank der kostengünstigen Implementierung von LE Audio sowohl in privaten als auch öffentlichen Kontexten, wird eine großflächige Verbreitung erwartet. LE-Sender, im öffentlichen Nahverkehr, können es Hörgeräteträgern beispielsweise ermöglichen, Informationen rund um ihre Reise zu erhalten. Von Verspätungs-Durchsagen am Bahnsteig bis hin zur Ansage der nächsten Station in der Straßenbahn. Damit wird es Menschen mit einer Hörminderung erleichtert, sich eigenständig im öffentlichen Raum zu bewegen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und damit eine höhere Lebensqualität zu erleben.

## **Bluetooth in Hörgeräten**

LE Audio unterstützt Hörgeräte dank geringem Energieverbrauch in hoher Klangqualität mit Multi-Stream-Funktionalität. Bluetooth-Audio hat einem großen Teil der Weltbevölkerung erhebliche Vorteile gebracht. Drahtloses Telefonieren und Hören haben Sicherheit und Produktivität gesteigert sowie Entertainment-Angebote verbessert. LE Audio ermöglicht die Entwicklung von Hörgeräten mit Bluetooth, die der wachsenden Zahl von Menschen mit Hörverlust alle Vorteile von Bluetooth-Audio bieten. "Die Bluetooth-Entwicklergemeinschaft treibt die Technologie weiterhin voran, um Marktanforderungen zu erfüllen und neue Potentiale zu erschließen", sagt Mark Powell, CEO von Bluetooth SIG. "LE Audio ist dafür ein Paradebeispiel. Es wird nicht nur die Leistung bereits existierender Anwendungen mit Bluetooth-Audio verbessern, sondern führt mit Audio Sharing einen neuen Anwendungsfall für Audio ein. Dieser wird die Art und Weise, wie wir Audio erleben und uns mit der Welt um uns herum verbinden, völlig verändern.

Die Bluetooth-Spezifikationen, die LE Audio definieren, werden voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2020 veröffentlicht.

## **Daten zur Hörgeräteversorgung in Deutschland**

- 12 Prozent der Bundesbürger halten ihre Hörfähigkeit für gemindert (Quelle: [EuroTrak Germany, 2018](#))
- 37 Prozent von ihnen tragen Hörgeräte (Quelle: EuroTrak Germany, 2018)
- 39 Milliarden Euro betragen die jährlichen Kosten für unversorgte Hörminderungen in Deutschland (Quelle: [Hearing Loss – Numbers and Costs, 2019](#))
- Eine Ausweitung der Hörgeräteversorgung trägt dazu bei, diese Kosten sowie die Risiken von Folgeerkrankungen nachhaltig zu senken.

## **Über den Bundesverband der Hörgeräte-Industrie**

Der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie ist die Vertretung der auf dem deutschen Markt tätigen Hörgerätehersteller. Er artikuliert die Interessen seiner Mitglieder und ist das Kommunikationsorgan für alle Themen rund um Hörtechnologie, Hörminderung und Innovation. Der Verband setzt sich für die Erhöhung der Nutzung von Hörgeräten durch Menschen mit einer Hörminderung ein und klärt über die Leistungsfähigkeit moderner Hörsysteme auf. ([www.bvhi.org](http://www.bvhi.org))

### **Pressekontakt:**

Katarina Sipple  
Referentin PR und Events  
Tel.: 069 – 664 26 34 11  
E-Mail: [sipple@bvhi.org](mailto:sipple@bvhi.org)

